

Gleisdorf hautnah...

Ein Bericht von Andreas Görgl (Frohnleiten)



Dick war der 5./6. April im Terminkalender markiert - Freikampfwochenende. Nach gut zwei Jahren Pause durfte ich wieder an einer Fortbildung und an einem Qualifikationsturnier teilnehmen. Viele Gedanken geisterten bei der Anreise durch meinen Kopf, die Freude und die Anspannung war groß.

Am Samstag demonstrierte Günter, was man aus einem einfachen Fußangriff alles machen kann - die Zahl der gezeigten Variationen wurde letztlich nur durch das Trainingsende begrenzt. Durch die große Teilnehmerzahl konnte ich mit vielen Partnern üben, eine ganz tolle Sache. Die Zeit ging sehr rasch vorbei! Nach dem Training trafen sich viele Teilnehmer beim Chinesen in Gleisdorf zum gemütlichen Ausklang der Fortbildung. Bei guter Speise und hervorragendem Trank war die Unterhaltung mit den Freunden eine schöne Erfahrung.



Wie wird der Sonntag werden - wie schaut es mit meiner Kondition aus? Ja, der



Sonntag begann schon früh - 9.00 Uhr sollte die erste Gruppe mit dem Aufwärmen beginnen. Insgesamt waren 4 Gruppen mit je 6 Teilnehmern in Gleisdorf mit dabei. Ein winzig kleiner Schreck durchzuckte mich, als ich die Gruppeneinteilung erfuhr - mit meinem Vereinskollegen war ich in Gruppe 3 - wir hatten aber nur eine Schutzausrüstung. Durch die Mithilfe der netten Klagenfurter konnte dieses Problem

gelöst werden. Einem Grazer gilt mein Dank im speziellen, er hat mir sein Suspensorium geliehen. Ich freute mich auf das Üben mit den alten Bekannten auf der Matte. Selten lerne ich so viel über mich und meine Beziehung zu den Mitmenschen wie im Freikampf. Zuneigung, Geben, Nehmen, Berührung, Gefühle, alles ist mit dabei... Nicht immer ging alles glatt - aber der Versuch zählt



am Schluss. Bei einsetzendem Schneefall verließen wir Gleisdorf. Etwas müde zwar - doch mit der Gewissheit ein schönes Wochenende verlebt zu haben.

Andreas :-)